

JAZZ

One more once

Das Höchberger Jazzquartett mit Klaus Bühre (Saxophon und Flöte), Michael Schmidt (Bass), Wolfgang Cimander am Flügel und Ole Kruse am Schlagzeug präsentiert zum 15. Mal sein neues Jahresprogramm im Kulturstüble in Höchberg. Das besondere Augenmerk legen die Kulturpreisträger des Marktes Höchberg auf Stücke, die selten oder gar nicht mehr gespielt werden. Mit viel Liebe zum Detail präsentieren sie bei diesem Konzert die Uraufführung der Latin Suite komponiert von Klaus Bühre. Unterdessen das Quartett den Hörer.



ENTFÄLLT

Samstag, 16. März | 20 Uhr | EUR 13, (erm. 10,-)
 Freitag, 15. Februar | 19 Uhr | EUR 13, (erm. 10,-)

MODERN POETRY FOLK

Solid Ground

Mit Solid Ground über die Grüne Insel Irland reisen und sich dabei von 7 begeisterten Vollblutmusiker/innen an Geige, Akkordeon, Dudelsack, Flöten, Gitarre, Klavier, Bass und Schlagzeug, sowie einer hellen Frauenstimme mitreißen lassen, geht mit der Würzburger Band Solid Ground ganz leicht.



Melancholische und sanfte Balladen changieren mit schnellen und mitreißenden Rhythmen, die Spielfreude und Energie der siebenköpfigen Band wirkt ansteckend.

Seit inzwischen 18 Jahren ist Solid Ground unterwegs auf Kleinkunsth Bühnen und Festivals durch Europa, als Support Act für Bands wie Grada, Solas und Irlands Folkikone Mary Black begeisterten sie auch vor großem Publikum.

2019 stellt Solid Ground ein neues Album vor, das inzwischen 7. mit einer Vielzahl an neuen irischen Poesievertonungen und eigenen Instrumentalstücken, die ein Gefühl von Unbeschwertheit und Lust auf „mehr davon“ beim Hörer auslösen sollen. Mitreißend. Gefühlvoll. Einzigartig.



Samstag, 16. März | 20 Uhr | EUR 15,- (erm. 13,-)

HISTORISCHES BÜHNENSOLO

Markus Grimm spielt und erzählt „Die Brüder Grimm“



Es ist die Geschichte zweier Brüder, die sich auf den Weg machen, die Sprache zu entdecken. Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm sind Erfinder der germanistischen Sprachwissenschaft, Verfasser zahlloser Bücher zur Sprach-, Rechts- und Brauchtumsgeschichte, Begründer des umfangreichsten Wörterbuchs deutscher Sprache, Märchensammler und Vordenker auf dem Weg zu einem vereinten Deutschland und europäische Grenzüberwinder – zwei sprach-, geschichts- und kulturbegeisterte Weltgelehrte. Und sie haben ihr ganzes Leben zusammen verbracht. Ein Leben voll dramatischer Wechselfälle in den unruhigen Zeiten der Revolutionskriege. Zwei Brüder – ein Leben
 Markus Grimm präsentiert die Brüder Grimm ganz persönlich: als Menschen mit alltäglichen Sorgen und großen Plänen. Seine preisgekrönte Darstellungskunst lässt sie lebendig werden. In ihren Gesprächen, ihren Auseinandersetzungen und ihren Gedanken entfaltet sich dabei ihre große Vision: die Schätze der Sprache zu heben.

Samstag, 23. März | 20 Uhr | EUR 13, (erm. 10,-)

Gefördert durch den



ROCK-OLDIES

Double One – „Die besten Oldies aller Zeiten“

Ihr Auftritt im Kulturstüble hat inzwischen Tradition. Gunter Jüttner von ex Sweetwater aus Würzburg (Gitarre, Fußschlagzeug, Mundharmonika, Gesang) und Wolfgang „Mike“ Popp von ex Shakers Five aus Kitzingen (Bass, Gitarre, Gesang).

Gunter hatte als Schlagzeuger die Idee, Gitarre und Schlagzeug mit den Füßen gleichzeitig „live“ zu spielen und entwickelte ein entsprechendes Equipment, was das Mitlaufen einer Rhythmus-Maschine unnötig machte und womit sich das Duo von allen anderen unterscheidet.

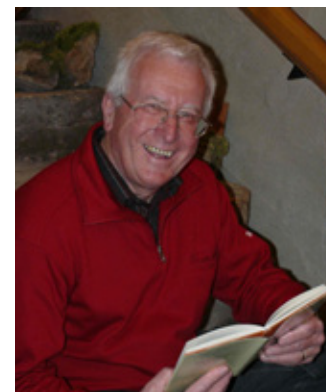


Dazu noch die Gitarre, manchmal auch die Mundharmonika, Bass oder Gitarre von Mike und natürlich der zweistimmige Gesang. Als „fast komplette Band mit dennoch nur 2 Musikern“ ermöglichen sie es ihren begeisterten Zuhörern, Musikgeschichte „absolutely live“ zu erleben. Von der Presse gelobt und vom Publikum gefeiert, spielen sie Oldie Klassiker der 60er, 70er und 80er Jahre - Songs von Beatles, Kinks, Rolling Stones, John Lennon, George Harrison, Traveling Wilburys, CCR, Neil Young, Tom Petty, u.v.m.

Samstag, 30. März | 20 Uhr | EUR 13, (erm. 10,-)

FRÄNKISCHE MUNDART

Wilhelm Wolpert - fränkisch, fromm, fröhlich und frech



Wilhelm Wolpert, der bekannte Mundartautor aus Haßfurt, ist nach dem enormen Erfolg 2018 wieder Gast im Höchberger Kulturstüble. Mit neuen „Gschichtli, Gedichtli und Liedli“. „Es müssen nicht immer Witze über Politiker sein, nein, wir lachen einfach über uns selbst, das ist der schönste Humor.“, so Wolperfs Credo. Ob da ein Abend überhaupt reicht? Der letzte Abend im Kulturstüble reichte nicht, der heutige wahrscheinlich auch nicht. Auf jeden Fall: Wer einmal wieder so richtig aus vollem Herzen fränkisch lachen will, kommt ganz sicher auf seine Kosten.

Samstag, 13. April | 20 Uhr | EUR 13, (erm. 10,-)

KULTUR SPIEGEL

VERANSTALTUNGEN FEB - APR 2019



Kulturstüble im Lamm
 (Am Marktplatz)
 Hauptstraße 76 | 97204 Höchberg
 Abendkasse: Tel. 0931 408873

Kartenvorverkauf:
 Bibliothek Markt Höchberg
 Tel. 0931 409065

Falkenhaus Würzburg
 Tel. 0931 372398

LIEBE FREUNDE DER KLEINKUNST,

liebe Kulturstüble-Gäste,



„Leichte Schläge auf den Hinterkopf erhöhen das Denkvermögen“ – so sagt man. Aber das stimmt nicht.

So manch ein Gast, so manch ein Künstler und selbstverständlich auch ich haben Bekanntschaft mit dem sehr ansehnlichen aber doch auch sehr harten Gebälk gemacht. Das schmerzt. Also: Nicht empfehlenswert. Das „Kulturstüble“ geht als Veranstaltungsort auf die „Zielgerade“.

An 9 Abenden im Zeitraum Februar bis April und später ab Ende September an weiteren 9 Abenden können Sie unseren improvisierten Veranstaltungsraum inkl. aller Tücken noch genießen, danach wartet die im Augenblick noch im Bau befindliche „Kulturscheune“ auf Sie.

Aber so weit sind wir noch nicht.

Im Abschlussjahr werden nahezu ausschließlich Künstler auftreten, die ihre Visitenkarte bereits bei uns „unter`m Dach“ abgegeben und uns mit ihrem Können begeistert haben. Erleben Sie tolle Abende im „Kulturstüble“

Und wenn Sie nach Vorstellungsende mit einem Lächeln „Tschüs“ sagen, dann haben wir wohl alle alles richtig gemacht.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, ich freue mich auf Sie

Ihr
Reinhard Klinger
Kulturreferent Markt Höchberg

KABARETT - JAHRESRÜCKBLICK

Heidi Friedrich & Birgit Süß
Inventur 2018 – „Kruzifix!!“



Jahresrückblick 2018 – will man das? Muss der sein? Aber sicher! Jetzt erst recht, finden die beiden Kabarettistinnen Heidi Friedrich und Birgit Süß, auch wenn eine gewisse Portion Masochismus bei der pointierten Bearbeitung der letzten 12 Monate dazu gehört.

Die beiden Fränkinnen mit Migrationsvordergrund haben mittlerweile mehr „Inventuren“ auf die Bühne gebracht, als Gerhard Schröder Ehefrauen vors Standesamt.

2018 – kein Literaturnobelpreis, keinen Echomusikpreis, unsere Nationalmannschaft scheidet bei der WM in der Vorrunde aus, im Sommer gab es kein Wetter, sondern nur Klima und Lilly hat sich von Boris Becker getrennt. Sieht es in der großen weiten Welt besser aus? Nein! Auch da ist das gleiche Personal am Ruder geblieben, nur wird es mittlerweile so wahnsinnig, wie wir es immer befürchtet haben.

Trump regiert zu seinem Bedauern leider eine Demokratie und nicht Nordkorea, ein Land ohne lästige Staatsanwälte, dafür aber mit wenigen Golfplätzen. Und wer kennt die Ursache aller Probleme? Unser Superminister Horst (69)! Er weiß, wer schuld ist – Dieselskandal, am Pfliegenotstand und am Tod von Daniel Küblböck!

Und wenn Sie den Tod von Dieter Thomas Heck bedauern, keine Sorge, Heidi Friedrich und Birgit Süß reden genauso schnell. Mit ihren komödiantischen Jahresrückblicken, inklusive herzergreifenden Melodien und aberwitzigen Tanzeinlagen, begeistern sie seit Jahren ihr Publikum.

Die Pointen sitzen, zwei Stunden Spaß mit viel Ernst dahinter, ein kabarettistischer Schlagabtausch der Extraklasse.

Samstag, 02. Februar | 20 Uhr | EUR 18,- (erm. 15,-)

MUSIK

Jochen Volpert & Band – „Blues-Rock-Jazz-Country“

Bereits seit über 35 Jahren spielt Jochen Volpert mit Begeisterung Gitarre. Live- und Studioprojekte haben seine wiedererkennbare Spieltechnik und seine kreativen Fähigkeiten am Instrument geprägt. Dank seiner Umtriebigkeit in verschiedenen Band-Konstellationen aus dem Blues-, Rock-, Jazz- und Country-Bereich hat er sich zwischenzeitlich in der Gitarristszene einen hohen Bekanntheitsgrad erspielt und wird deutschlandweit von einer großen Fangemeinschaft unterstützt.

Nach den guten Erfahrungen der bereits veröffentlichten Studio-CDs „Session 50.1“ (2013) und „Session 52.2“ (2015) mit interessanten Arrangements von bekannten Blues-/ Rock- und Jazz-Klassiker, präsentierte er im Januar 2017 eigenes Songmaterial auf seinem neuen Album „Split Personality“. Begleitet von hochkarätigen Musikern, die seine Leidenschaft für anspruchsvolle Live-Konzertauftritte mit viel Raum für Improvisation teilen, ist er nun live on stage mit seinem neuen „Best-of“ Programm zu erleben. Wer ihn schon einmal auf der Bühne erlebt hat, weiß: Jochen Volpert ist ein absoluter Freigeist an der Gitarre – immer offen und flexibel für Neues und Altes, für Experimentelles sowie bereits Bewährtes. Genau das macht seinen vielseitigen und eigenständigen Sound aus und begeistert nicht nur Gitarrenliebhaber.

Samstag, 09. Februar | 20 Uhr | EUR 15,- (erm. 13,-)



SPANISCHER ABEND

Agua y Vino 3D - „Liebe, Leben, Leidenschaft“



Barbara Pappa Hennerfeind: Gesang, Tanz, Gitarre, Kastagnetten
Erik Weisenberger: Gitarre
Anke Horling: Geige

Liebe, Leben, Leidenschaft - das ist Agua y Vino. Flamencotanz und Spanische Folklore ist nur eine Facette des breitgefächerten Repertoires des Künstler-Trios: Legenden aus Mexico und anderen lateinamerikanischen Ländern spannen den großen Bogen aus Ort und Zeit der spanisch sprechenden Musik, die keine Landesgrenzen kennt. Mit im Programm auch Rumbas der Camargue, wie z.B. bekannte Melodien der Gipsy Kings. Instrumentaltitel laden ein zu Traumreisen in ferne Länder. Gipsy Music, die Musik der Sinti steht der Kunst der spanischen Gitanos gegenüber. Mitreißende Gitarrenmusik, leidenschaftlicher Gesang, temperamentvoller Tanz und Kastagnettenklänge lassen Erinnerungen und Sehnsüchte aufleben....

Agua y Vino 3D versteht sich als Vermittler ihrer Kunst. Heiter und informativ moderiert, wird dem Publikum nahe gebracht, was auf der Bühne geschieht: Große Gefühle mit einer Prise Humor und zauberhaften Details

Samstag, 16. Februar | 20 Uhr | EUR 15,- (erm. 13,-)